



Sindbad-Reisen

Spezialist für Ägypten und die Türkei
In der Fadmatt 26, CH-8902 Urdorf

Tel. 044 734 00 00

<http://www.sindbad-reisen.com>

Reisetipps Ägypten

REISE - ARRANGEMENT

Bei allen gebuchten Ägypten-Arrangements (Nilkreuzfahrten, Rundreisen, Badeferien, individuellen Programmen) von Sindbad-Reisen, die über Amin-Travel organisiert werden, handelt es sich um individuelle Privat-Reisen. Alle Transfers und Führungen (ausser während der Nilkreuzfahrten) werden individuell mit einem eigenen Chauffeur und einem deutschsprachigen Reiseleiter durchgeführt (andere Sprachen auf Wunsch möglich). Sämtliche Transfers sind im Arrangement inbegriffen und werden durch die lokale Agentur in Ägypten organisiert. Sie werden am Flughafen abgeholt und schlussendlich wieder bis zum Flughafen begleitet. Bei Führungen haben sie einen eigenen deutschsprachigen Reiseführer (Ägyptologe) sowie einen Chaffeur zur Verfügung.

Bei den Pauschal-Arrangements, die über ETI Express Travel International gebucht wurden, sind sämtliche Transfers inbegriffen. Sie werden am Flughafen in Hurghada abgeholt und zum Hotel geführt. Am Schluss der Reise werden sie wieder zum Flughafen begleitet.

EINREISE / ANKUNFT AM FLUGHAFEN

Wer ein ganzes Arrangement gebucht hat, wird am Zielflughafen in Ägypten von einem Agenten vor der Zollabfertigung abgeholt. Die Agenten tragen ein Schild mit dem Namen der Reisenden, der Reiseagentur in der Schweiz (Amin Travel) oder der örtlichen Reiseagentur (gemäss Reiseunterlagen). Suchen Sie ihren Agenten, er wird für Sie die Einreise-Formalitäten erledigen, Ihnen bei der Einreise helfen und Sie ins Hotel oder zum Schiff begleiten und Ihnen die weitere Anweisungen für die Reise geben. Im neuen Flughafen in Kairo dürfen die Agenten nicht mehr durch die Zollkontrolle. Sie erhalten deshalb mit der Buchung das Visum, das Sie in den Pass einkleben müssen und zusammen mit der Karte, die sie im Flugzeug erhalten und ausfüllen müssen, den Zoll passieren können. Der Agent erwartet sie hier nach der Zollabfertigung. Wenn Sie bei Ihrer Buchung kein Visum erhalten haben, können Sie dies problemlos für ca. 20 US\$ bei einem der zahlreichen Geldwechselschalter vor der Zollabfertigung kaufen. Ebenso benötigen sie ein Visum, wenn sie eine individuelle Reise ohne Transfers gebucht haben.

VISUM

Alle Bürger der Schweiz und der EU erhalten das Visum direkt bei der Ankunft im Flughafen in Ägypten. Andere Nationalitäten müssen sich rechtzeitig bei der ägyptischen Botschaft in Bern erkundigen, ob das Visum in der Schweiz eingeholt werden muss oder man dies bei der Einreise erhält.

Wer individuell in Ägypten einreist, muss das Visum beim Geldwechselschalter im Flughafen vor der Zollabfertigung kaufen (ca. 40.- Fr). Wer länger als einen Monat in Ägypten bleiben will, muss das Visum bei der ägyptischen Botschaft in Bern rechtzeitig beantragen.

Achtung: der Reisepass muss noch mindestens 6 Monate über das Ausreisedatum hinaus gültig sein! Die Identitätskarte wird nicht akzeptiert. Kinder müssen einen eigenen Pass haben oder im Pass der Eltern eingetragen sein.

DEISENVORSCHRIFTEN / BANKEN / GELDWECHSEL

Euro und US-Dollar (Scheine), die Sie in Ägypten zu einem hohen Kurs wechseln können, eignen sich als Fremdwährungen am besten. Die Ein- und Ausfuhr der Landeswährung ist auf EG£ 1000.-- beschränkt. Fremdwährungen können in unbeschränkter Höhe eingeführt und bis zum deklarierten Betrag wieder ausgeführt werden. Wir empfehlen Ihnen, bei der Einreise eine Devisendeklaration für mitgeführte Beträge ab ca. CHF 3'000.--/Person auszufüllen. Die Quittungen des Geldwechsels sind bis zur Ausreise aufzubewahren. Wir empfehlen Ihnen die Benützung von Kreditkarten wie American Express, Diner's Club, Eurocard und Visa sowie Devisen in kleinen Noten mitzunehmen. Die Banken sind ausser Freitag und Samstag von 08.30 h – 17.00 h, an Sonntagen und im Fastenmonat von 09.30 h – 13.30 h geöffnet. In grossen Hotels in Kairo und am Flughafen sind die Banken rund um die Uhr offen. Daneben gibt es Wechselstuben die zu vergleichbaren Kursen die Devisen wechseln. Bei grösseren Beträgen kann sich ein Vergleich allerdings lohnen.

WICHTIG: Viele Hotels bestehen darauf, dass die offenen Zusatzrechnungen für Getränke, Telefonate etc. in Euro, Dollar oder per Kreditkarte bezahlt werden. Oft verrechnen die Hotels die Kreditkarten-Kommission dem Karteninhaber.

ZOLLVORSCHRIFTEN

Für die Einreise nach Ägypten dürfen Sie alle persönlichen und für den privaten Gebrauch gedachten Gegenstände wie Smartphone, Fotoapparat, Laptop oder Schmuck zollfrei einführen.

Die Mitnahme von Genussmitteln wie Zigaretten oder alkoholischen Getränken ist vom Zoll festgesetzt und gilt pro Person ab einem Alter von 17 Jahren: Zollfrei dürfen eingeführt werden: 200 Zigaretten oder 250 g Tabak, 1 l Spirituosen mit mehr als 22% Alkoholgehalt oder 2 l alkoholische Getränke mit weniger als 22% Alkoholgehalt oder 4 l nicht schäumende Weine. Werden die Freimengen überschritten, fallen Zollgebühren an. Für Raucher gut zu wissen: Die Preise von Zigaretten sind in Ägypten grösstenteils günstiger als in der Schweiz.

Bei der Ausfuhr dürfen Sie ohne Genehmigung keine Antiquitäten ausführen. Allerdings: bei den auf den Basaren und auf dem Schwarzmarkt angebotenen „Antiquitäten“ handelt es sich meistens um Fälschungen.

Die Einfuhr von Sprech- oder Amateurfunkgeräten ist nicht erlaubt, ebenso sind Drogen und Narkoika verboten.

GELDWECHSEL

Ägyptische Währung ist das Pfund (LE). 100 Piaster sind ein Pfund.

Max. 1000 ägyptische Pfund dürfen eingeführt / ausgeführt werden (Fremdwährung frei). Wechseln Sie kein Geld in der Schweiz, der Kurs ist zu schlecht. Geldwechsel in Ägypten am Flughafen, in den grösseren Hotels oder in Banken. Akzeptieren Sie möglichst wenig 50-LE oder gar 100-LE-Noten. Diese sind auf dem Bazar nur sehr schwer abzusetzen. Verlangen Sie möglichst viele 10er und 20er-Noten. Beim Wechseln immer darauf beharren, dass man möglichst auch kleine Pfund-Noten oder Pfund-Münzen zu bekommt (Trinkgelder, „Bakschisch“). Als Bargeld zum Wechseln eignen sich sFr, aber auch US-Dollars und €, wenn man noch welche hat. Nehmen Sie entweder Bargeld (oder Reisecheques) in Schweizer Franken (oder € oder Dollar) mit. Eurocheques werden nicht von allen Banken akzeptiert. Häufig sind Bankomaten anzutreffen. Diese spucken aber nur die sehr schwer absetzbaren 50er-, 100-er und 200-er LE-Noten aus! Die meisten Bankomaten akzeptieren Visa, EC und Schweizer Postomat-Karten. Wechseln Sie die grossen Noten in der nächsten Bank oder Bankschalter im Hotel in kleinere Scheine.

GELD ZURÜCK WECHSELN

Nicht benötigte ägyptische Pfunde kann man nur schwer zurück wechseln und nur, wenn man die Wechselquittungen vorweisen kann. Zurückgewechselt wird in US-\$. Es lohnt sich also, nicht so viele Pfunde zu wechseln. Hat man trotzdem vor der Abreise noch einige Pfunde zu viel, kann man im Flughafen noch einen Kaffee trinken oder etwas essen. In allen ägyptischen Abflughäfen hat es auch Souvenirshops, in denen man noch Souveniere kaufen kann.

TELEFONIEREN

Im ganzen Niltal und am Roten Meer ist das Handynetz sehr gut ausgebaut. Die meisten Ägypter haben inzwischen ein Handy. Dies führt jedoch auch dazu, dass das Mobile-Netz oftmals ausgelastet ist. Wer viel in Ägypten selber telefonieren möchte, dem empfehlen wir, in einem Mobile-Shop oder am Flughafen eine ägyptische SIM-Karte zu kaufen. Diese erhält man für wenige ägyptische Pfunde (Pass mitnehmen).

TRINKGELDER, "BAKSHISCH"

Bakschisch – Trinkgeld. Der Taxichauffeur, der Kofferträger, der Hotelportier, der Kellner, das Zimmermädchen, der WC-Putzer, der Bettler, die Kinder – alle wollen Bakschisch. Geben sie bettelnden Kindern kein Geld. Manchmal verdienen sie so mehr als der Vater - und gehen nicht mehr zur Schule! Das Personal ist schlecht bezahlt, sie alle leben auch vom Bakschisch. Der Mindestlohn in einem öffentlichen Dienst beträgt rund 70.- Fr pro Monat. Wichtig ist, dass man den Leuten für eine Dienstleistung – und sei sie auch noch so klein – ein Bakschisch gibt. Toilettenpersonal: 1 Pfund. Kofferträger: Je nach Aufwand, ca. 10 - 20 Pfund pro Gast, Kellner: ca. 10 Pfund (5 – 10 %). Zimmermädchen, Kellner, Bootsführer, Kutschenführer: ca. 10 - 20 Pfund pro Gast, Bei Transfer bis 1 Stunde: dem Chauffeur und dem Reiseleiter je ca. 20 Pfund pro Gast. Bei längeren Transfers, Touren und Safaris: dem Chauffeur und dem Reiseleiter je ca. 50 Pfund pro Tag und Gast. Dem Fremdenführer / Ägyptologen: je ca. 100 Pfund pro Tag und Gast.

Nilkreuzfahrt: auf einem Nilschiff arbeiten ca. 80 Personen. An der Rezeption gibt man das Trinkgeld ab, das auf die ganze Besatzung aufgeteilt wird. Die Regel: pro Tag / pro Person ca. 100 Pfund (+ dem Kellner oder Zimmerboy, die besonders aufmerksam sind, noch separat etwas).

EINKAUFEN IM BAZAR

Wenn Sie das Niltal besuchen (Assuan, Luxor, Kairo) besuchen Sie unbedingt einen ägyptischen Souk (Bazar). Auch in Hurghada (Down Town) gibt es einen kleineren. Lassen Sie sich von der Vielfalt der Gerüche, Geräusche, den Menschen und der orientalischen Eindrücken verzaubern. Lassen Sie sich Zeit. Hier ist feilschen angesagt. Überlegen Sie sich, was Ihnen der zu kaufende Gegenstand wert ist, und beginnen Sie mit dem Handel höchstens bei einem Drittel oder der Hälfte dieses Wertes. Achtung: kaufen Sie NIE Antiquitäten (Statuen, Figuren, Münzen etc.). Die Ägypter sind Künstler im Herstellen von „Antiquitäten“! Und wenn sie wirklich echt wären, so wäre die Ausfuhr sowieso verboten! Oftmals gehört zu einem Handel ein "Schai" (Tee). Geniessen sie ihn ruhig, er verpflichtet auch nicht zu einem Kauf.

ELEKTRIZITÄT

220 Volt (vereinzelt 110 V). Zweipol-Stecker aus der Schweiz lassen sich meist direkt einstecken, nicht aber 3-Pool-Stecker. Ev. Adapter mitnehmen

ZEITVERSCHIEBUNG

Die Zeit in Ägypten ist der mitteleuropäischen Zeit um eine Stunde voraus. Achtung bei Sommer-/Winterzeit! Im Sommer ist die Zeit in Ägypten gleich wie bei uns.

BEKLEIDUNG UND KLIMA

Niederschläge sind in Ägypten selten. Es ist bekannt, dass Ägypten mit seinem milden, trockenen Klima für viele Reisende als Luftkurort zu empfehlen ist (in Alexandria herrscht jedoch Mittelmeerklima). Badehosen das ganze Jahr über einpacken! (Dez. – Feb. sind die Pools in den Hotels z.T. geschlossen; am Roten Meer kann es etwas windig sein). Der Unterschied zwischen der Tages- und Abendtemperatur ist in Ägypten gross. Nehmen Sie bitte eine warme Jacke oder einen leichten Mantel mit. Oft sind Klimaanlage in Hotels oder im Bus sehr kalt eingestellt - auch hier empfiehlt es sich einen leichten Pullover. Für die Besichtigungen und Ausflüge zu den archäologischen Stätten empfehlen wir bequeme, flache Schuhe. Auch einen Hut als Sonnenschutz ist

immer griffbereit zu halten. Vergessen Sie die Sonnencreme für den Badeaufenthalt nicht. Frauen sollten auf das „oben ohne“ Baden verzichten.

Ägypten ist ein Islamisches Land. Respektieren Sie die Sitten. Shorts, kurze Hosen oder Röcke sollten nur in der Hotelanlage oder auf dem Nilschiff getragen werden. Am Roten Meer wird diese Kleidung jedoch toleriert, nicht aber im übrigen Ägypten. Ein Tourist in Shorts wirkt für einen Ägypter wie jemand, der in Unterwäsche offen durch die Strasse schlendern würde! Frauen, die in der Hotelanlage am Pool oben ohne baden werden vom ägyptischen Hotelpersonal oft als Prostituierte oder als Freiwild angesehen; man muss sich nicht wundern, belästigt zu werden!

FOTOGRAFIEREN

Im Prinzip ist Fotografieren überall erlaubt. Ausnahmen bilden Militäranlagen, Hafen und manche Industriebetriebe. In den meisten Tempelanlagen ist es erlaubt zu fotografieren und zu filmen. Manchmal ist dafür eine Gebühr zu bezahlen (fragen Sie vorher ihren Reiseleiter). Innenaufnahmen dürfen nur ohne Blitz gemacht werden. Im Tal der Könige ist es verboten, in den Gräber zu fotografieren. Versorgen Sie hier ihren Fotoapparat: sieht ein Wärter eine Fotokamera, muss man ihm unter Umständen die gemachten Fotos zeigen. Sind Innenaufnahmen von den Gräbern zu sehen, müssen diese gelöscht werden oder es kann auch der Foto-Chip beschlagnahmt werden (resp. man bekommt ihn nur gegen ein grosses „Bakshish“ zurück). Empfehlung: Kamera im Bus lassen! Im Ägyptischen Museum ist es wegen der grossen Menschenmenge generell verboten zu filmen und zu fotografieren. Man muss seine Kamera am Eingang abgeben. Lassen sie diese daher auch hier im Bus. Um das Museum herum kann fotografiert werden. Beim High-Damm ist es verboten zu filmen. Ebenso ist es verboten, mit einer Fotokamera mit Zoom zu fotografieren (?). Fahren sie deshalb am besten das Objektiv ein, damit die Polizei nicht gerade merkt, dass Ihre Kamera ein Zoom hat.

Wer Menschen fotografieren möchte, sollte dies mit Taktgefühl tun und um Erlaubnis fragen. Manchmal verlangen Ägypter ein "Bakshisch", dass man sie Fotografieren darf. Vor allem Frauen lassen sich oft nicht gerne Fotografieren.

Für professionelle Film- oder Video-Aufnahmen muss man meistens eine sehr hohe Gebühr bezahlen. Wer mit einem grossen Fotostativ fotografieren oder filmen möchte kann deshalb unter Umständen Schwierigkeiten bekommen (da dies für professionelle Aufnahmen gehalten werden kann).

ISLAM

Respektieren Sie den Islam. Machen Sie nie Witze über den Islam, betende Moslems, Allah oder den Propheten Mohammed. Denn alle Moslems nehmen Ihren Glauben sehr ernst. Lassen Sie sich nicht auf Diskussionen ein, es hat keinen Wert. Sagen Sie, Sie seien Christ (Katholik oder Orthodox), aber nie, Sie seien Atheist oder Sie glauben sowieso nicht an einen Gott. Sie werden nur Verachtung oder Unverständnis ernten.

GESUNDHEITSTIPPS

Jeder Ägypten-Reisende muss mit zwei Krankheiten rechnen: Erkältung und Durchfall, manchmal noch mit einer Magenübersäuerung von den viele Tee's und dem fettigen Essen. Besonders im Hochsommer holt man sich wegen den laufenden Klimaanlage in Hotels und in Bussen gerne den Schnupfen oder Halsweh. Medikamente und Halstuch nicht vergessen! Ebenso empfiehlt es sich, ein Mückenmittel und ein Mittel gegen Mückenstiche mitzunehmen. Ägypten ist (ausser in einigen Oasen der westlichen Wüste) kein Malaria-Gebiet.

APOTHEKEN (PHARMACY)

In allen grösseren Orten (Kairo, Luxor, Assuan etc) gibt es zahlreiche Apotheken. Das Personal kann jedoch meist nur arabisch, vielleicht ein wenig englisch. Nehmen Sie einen Übersetzer mit (z.B. den Reiseleiter) oder versuchen Sie mit Händen und Füssen zu erklären, was Ihnen fehlt. Achtung: es wird oft bei Kleinigkeiten oder Fieber bereits Antibiotika verkauft. Die Medikamente in Ägypten sind Spot-billig, es lohnt sich nicht, eine grosse Apotheke von zu Hause mitzunehmen. Bekannte Medikamente wie Voltaren, Aspirin etc. sind in diesen Apotheken erhältlich.

DURCHFALL

Der Klimawechsel, die Hitze und mangelnde Hygiene bei Lebensmittel und Getränken sorgen oft für unangenehmen Durchfall. Leitungswasser darf keines getrunken werden, überall ist Mineralwasser in PET-Flaschen erhältlich. Ungeschältes Obst und Salat (und alles, was gewaschen wird) sollte gemieden werden – ebenso Eiswürfel in Getränken. In den grossen Hotelanlagen sollte man (fast) alles essen können. In kleineren Hotels und vor allem auf dem Markt sollte Vorsicht geboten werden. Vorbeugung: einige Tage vorher die Magen-Darmflora mit einem speziellen bifido-flora-aufbauenden Milchdrink (z.B. Aktivit od. Probioplus) täglich einnehmen. Es ist harmlos, baut aber die Darmflora wirksam auf. Ist es doch geschehen, so helfen am besten Lactoferment-Tabletten (baut die Magendarm-Flora auf; gutes, aber harmloses Medikament) oder Kohle-Kapseln. Dazu immer reichlich Flüssigkeit einnehmen. Sekretionshemmer wie Imodium sollte nur im Notfall (z.B. vor einer Führung oder einer längeren Busfahrt) eingenommen werden, da sie die Infektion nur bremsen – aber nicht heilen und so über längere Zeit dauern kann! Besser während einem Tag den Darm richtig entleeren lassen, so kann man den Rest der Woche wieder geniessen! Tipp eines ägyptischen Arztes: in einer ägyptischen Apotheke folgendes besorgen: Antinal (ähnlich wie Imodium, wirkt aber besser in Ägypten): 1-4 Kapseln täglich. Bei fiebrigem Durchfall zusätzlich das Antibiotikum Eusapri forte 2x1 Tabletten täglich oder Ciprobay 250 (2x täglich 1 Tablette während 5 Tagen).

MAGENÜBERSÄUERUNG

Das fettige Essen in Ägypten und die vielen Tees (+ allenfalls noch etwas Alkohol) können zu einer Magenübersäuerung und Magenbrennen führen. Hier hilft das in ägyptischen Apotheken erhältliche Maalox Plus (Kautabletten) (entspricht etwa unserem Riopan).

INSEKTENSTICHE

Am Abend (vor allem in Nil-Nähe) Mückenschutz verwenden. Wurde man gestochen: In ägyptischen Apotheken erhalten sie für wenige Pfund eine kleine Tube Fenistil Gel. Tipp: In der Schweiz ist in Apothekern und Drogerien für ca. 30.- Fr ein "bite away" erhältlich. Mit diesem kleinen Gerät wird die Einstichstelle kurzfristig erwärmt, damit die Hystamin-Ausschüttung gestoppt wird. Funktioniert mit Batterien, kann immer wieder verwendet werden.

TAUCHEN

Wer Tauchen will, braucht vom Hausarzt von zu Hause ein ärztliches Zeugnis, das seine Tauchtauglichkeit ausweist. Wer dies nicht hat, muss meistens an den Badeorten beim örtlichen Arzt ein solches Zeugnis ausstellen lassen. Wer bereits ein Tauchbrevet gemacht hat, sollte dies nicht zu Hause vergessen!

BESICHTIGUNG VON "FACTORYS"

Reiseleiter führen die Gruppen oft in verschiedene „Factorys“, z. B. Papyrus-, Baumwoll- oder Alabaster-Factorys, in Parfumesgeschäfte oder Teppichknöpfschulen etc. Diese können interessant sein, stehen aber nicht auf dem offiziellen Reiseprogramm des Veranstalters oder der örtlichen Agentur (vor allem Alabaster-Factorys auf Theben West oder Papyrus-Geschäfte). Für den Reiseleiter bezahlen diese Geschäfte Kommissionen. Leider lassen sich diese Besuche nicht immer vermeiden. Verweigern Sie einen solchen Besuch eines Geschäftes, ist der Reiseleiter unter Umständen verärgert, was sich auf die Führungen niederschlägt. Besuchen Sie ruhig solche Geschäfte, sie müssen nichts kaufen. Lassen sie sich nicht zum Kauf überreden, ein Glas Tee, das angeboten wird verpflichtet sie zu nichts (sie müssen den Tee auch nicht bezahlen). Schauen Sie die Sachen ruhig an und sagen Sie dem Reiseleiter klar, wenn sie genug gesehen haben und wieder gehen möchten. Achtung: es wird immer behauptet, nur in diesen teuren Factorys gibt es echten Papyrus, auf der Strasse seien alle aus Bananenblättern. Tatsache ist, dass in den Papyrus-Geschäften die Qualität wirklich sehr hoch ist, die Papyrus-Bilder jedoch massiv teuer sind (man sieht es am Luxus der Geschäfte, der mit den überbezahlten Preisen bezahlt wurde). Gefällt Ihnen ein Stück, können sie es ruhig kaufen; auf dem Bazar ist es jedoch wesentlich günstiger (man muss jedoch die Qualität gut anschauen).

AUTOMIETE / TAXIS

Wir empfehlen Ihnen, in Ägypten keine Autos zu mieten. Die Wagenqualitäten entsprechen nicht unserem westeuropäischen Standard. Weder die Fussgänger noch die Autofahrer halten sich an die Verkehrsregeln und die Strassen sind oft nicht beschriftet. Es herrscht auf den Strassen ein grosses Verkehrschaos, das das Autofahren für Europäer unmöglich macht. Wir empfehlen Ihnen in jedem Fall mit einem Taxi zu fahren. Es wird zuerst mit dem Fahrer gehandelt und den Fahrpreis abgemacht.

AL INCLUSIVE IN ÄGYPTEN

Bei Reservation eines Hotels mit All Inclusive ist folgendes zu beachten:

1. Die meisten Hotels bieten die Getränke, die im Preis inbegriffen sind, nicht rund um die Uhr an, sondern nur z.B. von 10:00-23:00 Uhr.
2. Nur lokale alkoholische und nicht alkoholische Getränke sind inbegriffen. Auch Fruchtsäfte sind zum Teil nicht inklusive.
3. Die meisten Hotels haben mehrere Restaurants. Jedoch ist in den meisten All Inclusive-Hotels die Benützung gewisser Restaurants vorgeschrieben. Bei Benützung anderer Restaurants muss zum Teil ein Zuschlag vor Ort bezahlt werden.
4. Das Sportangebot, das im All Inclusive inbegriffen ist, variiert von Hotel zu Hotel.

PHARAONEN - EXPRESS (NACHT-SCHLAFWAGENZUG)

Einige Rundreisen und Nilkreuzfahrten beinhalten eine Fahrt mit dem 1.-Klass-Schlafwagenzug „Pharaonen-Express“. Beachten Sie, dass die Kabinen recht eng sind. Es ist deshalb zu empfehlen, alles, was man für die Nacht braucht (Schalfanzug, Waschzeug) ins Handgepäck zu verstauen, so dass man die Koffer in der Ablage verstauen kann und nicht im engen Abteil öffnen muss.

DIPLOMATISCHE VERTRETUNG IN ÄGYPTEN

Schweizer Botschaft, 10 Abdel Khalek Sarwat Street, 11511 Cairo, Tel.: 002 02 25 75 82 84, Fax: 002 02 25 74 52 36 E-Mail: vertretung@cai.rep.admin.ch

AUSRÜSTUNG

- Insektenschutz, vor allem im Niltal und in den Oasen
Medikamente gegen Durchfall: Kohletabletten, Lactoferment und Imodium lingual
- Taschenlampe einpacken - für allfällige Stromausfälle im Hotel sowie für Besichtigungen in Pyramiden und dunklen Tempeln
- Fotokopie des Passes , Kopie des Impfausweises und des Flugtickets bewahren vor Ärger bei Verlusten (getrennt von den Dokumenten aufbewahren). Diese helfen auch beim Geldwechsel, wenn man den Pass an der Rezeption abgeben musste.
- Auslandschutzbriefe, Versicherungsdokumente, Kreditkarten und Reisechecks nicht vergessen
- Pullover (auch im Sommer) für gekühlte Essäale und Busse. Temperaturunterschiede können zwischen Tag und Nacht recht gross sein.
- Badehosen auch im Winter nicht vergessen!

DIVERSE TIPPS

- Originaldokumente (Pass, Flugtickets, Hotel-Voucher etc.) gehören ins Handgepäck, nicht in den Koffer

ADRESSEN

- Bei Problemen (Pass verloren, Rückschaffung nach Krankheit od. Unfall etc.) wenden Sie sich an Ihre Botschaft in Kairo: 10 Abdel Khalek Sarwat Street, 11511 Cairo, Tel.: 002 02 25 75 82 84, Fax: 002 02 25 74 52 36 E-Mail: vertretung@cai.rep.admin.ch
- Notfallnummer der Schweizerischen Rettungsflugwacht: 0041/333 333 333
- Bitte vergessen Sie nicht die Adressen und Telefonnummern von Ihren Verwandten, der Krankenversicherung, des Geldinstitutes Visa, EC etc. (für allfällige Kartensperrung)
- Sindbad-Reisen, Urdorf (Schweiz): 0041 – 44 734 00 00 oder info@sindbad-reisen.com
- Amin Travel, Zürich. Tel. 0041 – 44 492 42 66 info@amin-travel.ch
- Express Travel International, Zürich. Tel. 0041 - 43 336 00 50 info@expresstravelinternational.ch

Sindbad-Reisen übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Reisetipps. Jederzeit sind Änderungen in Ägypten möglich, die nicht vorhersehbar sind.

Weitere Tipps und Reiseangebote bei Sindbad-Reisen

<http://www.sindbad-reisen.com>

<http://www.aegypten-reisen.ch>

<http://nilkreuzfahrten.ch>